

Bildungspolitik

Hintergrund:

Im Jahr 2021 finden Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern und Abgeordnetenhauswahlen in Berlin statt. Wir sollten diese Gelegenheit nutzen uns neben anderen politischen Bereichen auch für Bildungspolitik stark zu machen und die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen der Politik zu kommunizieren.

*Kinder und Jugendliche sollen ihre Bedürfnisse gemeinsam mit Politiker*innen auf Augenhöhe diskutieren. Sie müssen dabei zu Wort kommen um Missstände und ihre Wünsche vermitteln zu können. Ihre Stimmen sollen auch nach der Wahl nicht untergehen.*

Beschluss:

Es werden unterschiedliche Veranstaltungsformate entwickelt, die Kinder und Jugendliche mit Politiker*innen zusammenbringen und diskutieren lassen. Dabei werden sämtliche Jugendverbände eingebunden, um Teilnehmer*innen zu gewinnen.

Zusätzlich soll öffentlichkeitswirksam in einer Kampagne der Fokus auf die Meinung der Kinder und Jugendlichen insbesondere zu Bildungspolitik gelenkt und dabei auch auf die Arbeit des BDKJs und der Jugendverbände verwiesen werden. Forderungen zur Bildungspolitik kommen aus der Mitte unserer Jugendverbände.

Der BDKJ Diözesanvorstand trägt im kommenden Jahr verstärkt die Anliegen und Interessen der Jugendverbände zum Thema Bildungspolitik in die Landesjugendringe, um so die bestehenden Netzwerke zu Politiker*innen zu nutzen und direkteren Einfluss auf die Politik zu nehmen.

Beschlossen auf der BDKJ Diözesanversammlung vom 20. bis 21. November 2020.